

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ankauf eines Kunstobjektes für das Museum Ludwig

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	16.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten beschließt den Ankauf des dreiteiligen Kunstwerkes „Fugitive Essays (with Wasp)“ von John Baldessari zum Preis von 428.000 € für das Museum Ludwig.
2. Der Finanzausschuss beschließt die erste Freigabe der Mittel in Höhe von 428.000 € im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Hj. 2009, Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 428.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja 88.888,67 €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
					€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Für das Museum Ludwig ergibt sich die Möglichkeit, ein Kunstobjekt von

John Baldessari

Geb. 1931 in National City, CA, lebt in Santa Monica CA,

Fugitive Essays (with Wasp)

1980

Schwarz/weiss und Farbfotografie

Dreiteilig: 109 x 103 cm, 20 x 20 cm, 31,5 x 185 cm

Gesamtmaß der Installation variabel,

zum Preis von 428.000 Euro einschl. MwSt. anzukaufen.

Das Museum Ludwig arbeitet seit 2001 gezielt an der Erweiterung der Sammlung im Bereich der zeitgenössischen Fotografie, um die Umwälzungen deutlich zu machen, die das Medium seit den 1970er Jahren erfahren hat. John Baldessari gehört zu den herausragenden Künstlern, die seit dieser Zeit die Fotografie auf seine künstlerische Aktualität befragen und so die nachfolgenden Generationen wie zum Beispiel Christopher Williams ausgesprochen prägen. Im Jahr 2002 war es dem Museum Ludwig gelungen, die außergewöhnliche Arbeit „Inventory“ von 1987 von John Baldessari zu erwerben. Um nun Baldessaris komplexe Arbeit mit vorgefundenen Fotografien sowie seine konzeptuelle Haltung besser zu vermitteln, sollen weitere Werke des Künstlers zusammengetragen werden. Dazu wurden bereits einige Videoarbeiten aus den 1970er Jahren erworben, die Baldessaris künstlerische Herkunft aus dem Kontext der Concept Art Westcoast deutlich machen. Nun ist mit dem dreiteiligen Werk „**Fugitive Essays (with Wasp)**“ von 1980 der Erwerb einer weiteren substantiellen, Raum greifenden Arbeit des Künstlers geplant. Sie macht das kombinatorische Verfahren des Künstlers deutlich, das auch in „Inventory“ zum Tragen kommt.

Die Arbeit sprengt das Verfahren der Collage, indem die Teile auf die gesamte Wand bezogen werden und so räumliche Qualitäten gewinnen. Baldessari unterteilt die Wand in drei Ebenen, denen er jeweils ein bildnerisches Element zuordnet. Genau in der Mitte, in Augenhöhe befindet sich eine in üblicher Größe abgezogene Fotografie, die ein rotes Gefährt im Halbschatten zeigt, also über das abgebildete Produkt auf den Menschen verweist. Die obere Ebene ist einer fünfeckigen schwarz/weiss Fotografie von einer Wespe reserviert, die für das Irrationale, Beängstigende, Chaotische, für das Dionysische steht. Die Abbildung im unteren Drittel, die geometrische Formen zeigt, repräsentiert hingegen Kontrolle, das Geistige, das

Apollinische. Jedes der drei fotografischen Bilder ist anders gerahmt, jedes besitzt eine andere Form. Gemeinsam ziehen sie aus ihrer spezifischen Hängung, die die ganze Wand einnimmt, eine kompositorische Spannung. Baldessari selbst spricht von den „Fugitive Essays“ als bildnerischen Gedichten, die seine Auseinandersetzung mit verschiedenen ästhetischen Haltungen sowie seine Fluchtversuche vor ihnen vermittelten.

Zwischen den konzeptuellen Videoarbeiten der 1970er Jahren und seiner großformatigen, auf dem Prinzip der Collage basierenden Arbeit „Inventory“ bildet **„Fugitive Essays (with Wasp)“** das entscheidende Scharnier, um einen repräsentativen Einblick in Baldessarīs Werk zu ermöglichen und seine auf die Sehgewohnheiten des Betrachters zielenden Arbeitsweisen verständlich zu machen.

Der Ankauf erfolgt aus Anlass des in diesem Jahr anstehenden 50-jährigen Jubiläums des Kuratorium Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig e.V. zur besonderen Würdigung der außerordentlich noblen Leistung dieser Fördervereinigung beider Museen.

Das Kuratorium Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig e.V. hat in den vergangenen 50 Jahren zahlreiche bedeutende Gemälde erworben, die dem Wallraf-Richartz-Museum - und späterhin auch dem Museum Ludwig - als Stiftungen übergeben wurden. Zu den Erwerbungen zählen so hervorragende Werke wie Marc Chagalls "Moses zertrümmert die Gesetzestafeln" (1955/56) - erworben 1960, Edouard Manets "Spargelstillleben" (1880) - erworben 1968, oder Claude Monets "Seerosen" (1915-17) - erworben 1981. Darüber hinaus sind weitere bedeutende Künstler zu nennen, wie Théodore Gericault, Alexej von Jawlensky, Pablo Picasso, Pierre Bonnard, Sigmar Polke, René Magritte, Fernand Leger, Barnett Newman, Man Ray, Gustave Caillebotte, Barthel Bruyn d.Ä., Adam Elsheimer u.a., von denen das Kuratorium wichtige Werke zu Stiftungszwecken erwarb. Der heutige Wert dieser Ankäufe liegt im oberen zweistelligen Millionenbereich.

Die Finanzierung erfolgt mit einem Betrag von 133.333 € aus den für das Museum Ludwig veranschlagten Ankaufsmitteln (davon 88.888,67€ aus Spendenmitteln) und mit einem Betrag von 294.667 € aus dem allgemeinen Ankaufsetat der Museen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.